

Kirche in 1Live | 11.02.2019 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Krankenhaus-Clown

Caro gehört in meiner Berufsschule zu den Leuten mit dem coolsten Nebenjob. Sie ist Krankenhausclown. Einmal die Woche geht sie in Krankenhäuser und ist dann nicht mehr Caro, sondern Petulia. Mit vielen krausen Haaren, zu großen Schuhen und Klamotten, die so bunt sind, dass man gar nicht weggucken kann.

Und Petulia selbst darf auch nicht weggucken, egal, wer da vor ihr auf dem Gang der Station umherläuft oder in einem Bett liegt. Und das tut sie auch nicht. Sie singt mit den Menschen, die auf eine Niere warten selbstgedichtete, spontane Lieder. Sie tanzt mit den Pflegerinnen und Pflegern und versucht sogar, den Ärzten und Ärztinnen Streiche zu spielen.

Auf die Frage, wie sie das schafft, sagt sie: "Ich verschenke die Liebe, die ich selbst für mich nicht brauche."

Wow, in dem Satz steckt so viel Kraft, so viel Weisheit und Achtsamkeit. Ich habe bis jetzt immer gehört: "Liebe deine Nächsten wie dich selbst." und wusste nie so genau, wie das gemeint ist. "Verschenke die Liebe, die du selbst nicht brauchst.", macht es für mich noch praktischer.

Sprecherin: Alexa Christ